

LUFTFAHRT-BUNDESAMT

GERÄTE-KENNBLATT

(§ 4 Luft VZO)

Motorsegler - Kennblatt Nr. 798

Ausgabe 2

8. Februar 1982

Baureihen:

Nimbus-2M

I. Zulassungsdaten des Grundmusters

- | | |
|---------------------------------|--|
| 1. Motorseglermuster: | Nimbus-2M |
| 2. Geräte-Nr.: | 798 |
| 3. Hersteller: | Fa. Schempp-Hirth GmbH & Co KG
7312 Kirchheim/Teck |
| 4. Lufttüchtigkeitsgruppe: | Motorsegler (eigenstartfähig) |
| 5. Bauvorschriften: | a) LBA-Mitteilung Nr. 10.05
"Vorläufige Richtlinien für die Prüfung
und Zulassung von Motorseglern",
Ausgabe 8.1.1959, mit Änderungen vom
14.4.1967

b) LBA-Mitteilung Nr. 10.05.1
"Zusammenstellung der Forderungen
bezüglich des Betriebsverhaltens von
Motorseglern", Ausgabe 23.2.1971

c) Richtlinien zur Führung des Festigkeits-
nachweises für Bauteile aus glasfaserver-
stärkten Kunststoffen von Segelflugzeugen,
Ausgabe März 1965 |
| 6. Lärmforderungen: | NfL II - 47/75 |
| 7. Antragsteller auf Zulassung: | Fa. Schempp-Hirth GmbH & Co KG
7312 Kirchheim/Teck |
| 8. Datum der Zulassung: | 20. Juni 1980 |

II. Technische Merkmale und Betriebsgrenzen des Grundmusters

1. Baumerkmale: Einmotoriger, einsitziger, freitragender Mitteldecker in GFK-Bauweise; vierteiliger Tragflügel, Wölbklappen, Bremsklappen auf der Flügeloberseite. Einziehbares Zentralradfahrwerk, Bänderbremschirm BS 1300, Pendel-T-Leitwerk.
2. Motor: Bezeichnung SM 1
Kraftstoff: 2-Takt-Gemisch
Autobenzin (Normal) und
Marken-Zweitaktöl im
Mischungsverhältnis 1 : 40

Höchste
Dauerleistung: 37 kw (50 PS) bei 6000 U/min
Höchstzahl: 6600 U/min (Kurbelwellendrehzahl)
3. Propeller: Bezeichnung: HO 11 - 145 B 80
4. Schleppkupplung: Sicherheitskupplung Europa G 72 oder Europa G 73
5. Sollbruchstelle im Schleppseil: Für Windenstart und Flugzeugschlepp 600 ± 60 daN
6. Ausrüstung: Mindestausrüstung:
1 Geschwindigkeitsmesser (bis 300 km/h)
1 Höhenmesser
1 Magnetkompaß
1 Drehzahlmesser
1 Zylinderkopf-Temperaturanzeiger
1 Betriebsstundenzähler
1 Kraftstoff-Vorratsanzeiger
1 vierteiliger Anschnallgurt
1 Rückenkissen (zusammengedrückt 10 cm dick),
wenn kein Fallschirm mitgeführt wird.
7. Geschwindigkeiten: Höchstzulässige Geschwindigkeit: 275 km/h
Höchste Manövergeschwindigkeit: 170 km/h
Höchstzulässige Geschwindigkeit
bei Windenstart: 120 km/h
bei Flugzeugschlepp: 170 km/h
bei ausgefahrenem Triebwerk: 170 km/h
8. Gewichte: Höchstgewicht: 600 kg
Höchstgewicht
der nichttragenden Teile: 330 kg

9. Schwerpunktsbereich
hinter Bezugsebene:

Bezugsebene (BE): Flügelvorderkante bei Wurzelrippe
Flugzeuglage: Keil 100 : 4,5 auf Rumpfoberkante
hinten horizontal
größte Vorlage: 335 mm
größte Rücklage: 445 mm

10. Insassen:

1

11. Betriebsstoff:

Kraftstoff-Vorrat insgesamt: 57 Liter
Nichtausfliegbare Restmenge: 2 Liter

12. Ruderausschläge:

Querruder bei Wölbklappenstellung 0:

nach oben $56 \begin{smallmatrix} + \\ - \end{smallmatrix} \begin{smallmatrix} 10 \\ 5 \end{smallmatrix} \text{ mm}$
nach unten $22 \begin{smallmatrix} + \\ - \end{smallmatrix} \begin{smallmatrix} 5 \\ 3 \end{smallmatrix} \text{ mm}$
Meßpunktentfernung von Ruderachse: 140 mm

Höhenruder:

nach oben $47 \pm 10 \text{ mm}$
nach unten $72 \pm 10 \text{ mm}$
Meßpunktentfernung von Ruderachse: 287 mm

Seitenruder:

nach beiden Seiten $255 \pm 20 \text{ mm}$
Meßpunktentfernung von Ruderachse: 450 mm

Trimmruder:

nach oben $35 \pm 6 \text{ mm}$
nach unten $21 \pm 4 \text{ mm}$
Meßpunktentfernung von Ruderachse: 75 mm

Wölbklappen:

Raste - 7 $7^\circ \pm 1^\circ$ nach oben
Raste - 4 $4^\circ \pm 1^\circ$ nach oben
Raste 0 0°
Raste + 4 $4^\circ \pm 1^\circ$ nach unten
Raste + 6 $6^\circ \pm 1^\circ$ nach unten
Raste L $11^\circ \pm 2^\circ$ nach unten

Meßstelle und weitere Angaben siehe Flughandbuch
Seite 17.

III. Betriebsanweisungen

1. Flughandbuch für den Motorsegler Nimbus-2M, Ausgabe Februar 1980,
LBA-anerkannt
2. Datenschild
3. Beladeplan
4. Wartungshandbuch für den Motorsegler Nimbus-2M, Ausgabe Februar 1979
5. Reparaturanweisung für den GFK-Motorsegler Nimbus-2M
6. Betriebs- und Wartungsanweisung für die Bremsschirme
Baumuster: BS 1000, BS 1300, BS 1600
Ausgabe November 1968
7. Betriebs- und Wartungshandbuch No. 0207.71 für Composite Propeller des
Propellerwerks Hoffmann
8. Betriebs- und Wartungsanweisung für die Schleppkupplung
Sicherheitskupplung "Europa G 72" und "Europa G 73"
Ausgabe Mai 1975, LBA-anerkannt.

IV. Zugelassene Wandlungsformen des Grundmusters (Baureihen)

K e i n e .

V. Ergänzungen oder Beschränkungen der Zulassung

1. Herstellung nur im Industriebau zulässig.
 2. Alle Bauteile, die der Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind, müssen mit Ausnahme des Bereiches für Kennzeichen und Farbwarnlackierung eine weiße Oberfläche aufweisen.
 3. Kunstflug und Wolkenflug sind nicht zugelassen.
 4. Die Zulassung ist auf die Werknummern 01 bis einschließlich 07 beschränkt.
-